

Ausschreibungstext

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie besetzt zum frühestmöglichen Zeitpunkt für zunächst eine Zeitperiode bis 30.09.2022 eine

W2-Professur für Kultur- und Sozialanthropologie

im Beamtenverhältnis auf Zeit.

Die Einrichtung der Professur steht im Zusammenhang mit der Einrichtung des Elite-Masterstudiengangs „Standards of Decision-Making Across Cultures“ im Rahmen des Elite-Netzwerks Bayern.

Zu den Aufgaben gehört, das Fachgebiet in Forschung und Lehre angemessen zu vertreten. Die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an den Forschungsschwerpunkten und -initiativen des Internationalen Kollegs für Geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) und disziplinenübergreifenden Kooperationen innerhalb der Fakultät wird erwartet. Ebenso wird die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Studienangebotes und innovativer Lehr- und Lernformen sowie eine enge Kooperation mit den Projektpartnern erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion in einem der Fächer Ethnologie, Social Anthropology und Kulturwissenschaft – möglichst mit Asienbezug – nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Letztere werden durch Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können.

Die FAU besitzt das Berufungsrecht. Bewerberinnen/ Bewerber dürfen das 52.Lebensjahr zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet haben. Ausnahmen von dieser Altersgrenze sind gemäß Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG nur in dringenden Fällen möglich.

Die FAU erwartet die Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung, das Engagement zur Einwerbung von Drittmitteln und eine hohe Präsenz an der Universität zur intensiven Betreuung der Studierenden.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt. Die FAU ist Mitglied im Best Practice Club „Familie in der Hochschule“ und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungen.fau.de> bis zum **07.09.2018** erwünscht, adressiert an den Dekan der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie. Für Fragen und weitere Informationen steht der Dekan unter phil-dekanat@fau.de sehr gerne zur Verfügung.